



ifp

Institut zur Förderung publizistischen Nachwuchses e.V.

Postanschrift: ifp, Rosenheimer Straße 145 b, D-81671 München

Rosenheimer Str. 145 b  
D-81671 München  
Deutschland  
Fon 0049 / 89 / 54 91 03-0  
Fax 0049 / 89 / 5 50 44 86  
E-mail:  
frach@ifp-kma.de  
Internet:  
www.ifp-kma.de

Institut zur Förderung  
publizistischen Nachwuchses (ifp)

## Fortbildung für Deutsch sprechende Journalisten aus Mittel- und Osteuropa (Dauer: 3 Wochen)

Zum 16. Mal bietet das Institut zur Förderung publizistischen Nachwuchses (ifp) vom 10.08. bis 29.08.2008 Deutsch sprechenden Journalistinnen und Journalisten aus Mittel- und Osteuropa ein dreiwöchiges Seminar an. In diesem Seminar werden vorhandene journalistische Kenntnisse professionell vertieft und durch praktische Übungen gefestigt. Recherchemethoden und der Umgang mit den verschiedenen journalistischen Stilformen (Nachricht/Bericht, Reportage) werden unter Anleitung erfahrener Referenten geübt. Die Fortbildung bietet mit dem Schwerpunkt "Interview in Hörfunk und Fernsehen" Einblicke in die Rundfunkarbeit.

Neben den berufsspezifischen Tätigkeiten kommt dem Austausch über die Rolle der Medien in der demokratischen, pluralistischen Gesellschaft besondere Bedeutung zu. Auch wird über die Stellung der Kirche in den Medien informiert und diskutiert. Der erfolgreiche Abschluß des Seminars wird durch ein Zertifikat bestätigt.

Das **Fortbildungsseminar** der katholischen Journalistenschule findet vom **10.08. bis 29.08.2008** am neuen Standort des ifp in München statt.

Seit dem Jahr 1993 haben an dieser Seminarreihe 205 Journalistinnen und Journalisten aus 16 Ländern teilgenommen. Diese kamen aus den neuen EU-Mitgliedstaaten Bulgarien, Litauen, Polen, Rumänien, der Slowakei, Slowenien, Tschechien und Ungarn, aus Bosnien-Herzegowina sowie den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion (Russland, Aserbaidshan, Armenien, Georgien, Moldawien, Ukraine und Weißrussland).

## Termine - Anmeldung

Die Seminarsprache ist Deutsch. Alle Teilnehmer müssen deshalb in der Lage sein, in deutscher Sprache zu recherchieren, Interviews zu führen und Texte zu schreiben. Diese Fortbildung ist kein Deutschkurs!

Bewerben können sich Journalistinnen und Journalisten, die

- \* haupt- oder nebenberuflich bei Presse, Rundfunk oder Fernsehen arbeiten,
- \* die deutsche Sprache in Wort und Schrift beherrschen,
- \* zwischen 19 und 32 Jahren alt sind und
- \* eine positive Einstellung zu demokratischen, humanistischen und religiösen Werten haben.

Für Unterkunft, Verpflegung und Ausbildung entstehen den Teilnehmern keine Kosten. Die Fahrtkosten werden in der Regel von den Teilnehmern selbst übernommen. Diese Seminarreihe wurde bisher überwiegend mit Drittmitteln, unter anderem von Renovabis, der Informedia-Stiftung in Köln, der Edith-Haberland-Wagner-Stiftung in München, der KNA-Promedia-Stiftung in Bonn, dem Katholischen Pressebund in Bonn sowie dem Förderverein des ifp (Fifp) finanziert.

**Bewerbungen** hierfür sind mit dem beiliegenden Bewerbungsbogen **bis zum 1. Februar 2008** möglich. Für dieses Seminar werden Ende Februar 2008 maximal 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmer ausgewählt und eingeladen. Diese 15 Teilnehmer müssen dann noch eine Bestätigung eines Bischofs ihrer Konfession vorlegen, der ihre Teilnahme an diesem Seminar unterstützt.

Bitte legen Sie der Bewerbung einen tabellarischen Lebenslauf bei sowie Angaben über Ihre bisherige beruflichen Tätigkeiten. Außerdem eine schriftliche Begründung, warum Sie am „Ostkurs 2008“ teilnehmen möchten. Schicken Sie auch Arbeitsproben mit.

Nähere Informationen zu dieser Seminarreihe finden Sie auch im Internet: [www.ifp-kma.de](http://www.ifp-kma.de)

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen zur Verfügung:

**Studienleiter Bernhard Rude**

**Sachbearbeiterin Jenny Frach** (E-Mail: [frach@ifp-kma.de](mailto:frach@ifp-kma.de))



Das Institut zur Förderung publizistischen Nachwuchses (ifp) ist die Journalistenschule der katholischen Kirche. Sie wurde 1968 im Auftrag der Deutschen Bischofskonferenz gegründet und bildet Journalistinnen und Journalisten für säkulare und kirchliche Medien aus. Dazu gehören unter anderem Ausbildungsgänge für Studierende, Volontäre und Theologen.

Die handwerkliche journalistische Ausbildung steht im Vordergrund. Gleichwohl erwartet das ifp von den Teilnehmern seiner Seminare eine überzeugte christliche Grundhaltung. Es will Journalisten aus- und fortbilden, die sich auch in ihrem Beruf von den Grundforderungen des christlichen Glaubens leiten lassen.

Bitte gut lesbar mit Schreibmaschine oder in Druckschrift ausfüllen!

An das  
Institut zur Förderung  
publizistischen Nachwuchses (ifp)  
Rosenheimerstraße 145 b

D - 81671 München  
Deutschland

Passfoto

## Bewerbung

für das 16. Seminar für Deutsch sprechende Journalisten  
aus Mittel- und Osteuropa („Ostkurs 2008“)

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Konfession: \_\_\_\_\_

Geboren am \_\_\_\_ \_\_\_\_ 19\_\_\_\_ Geburtsort \_\_\_\_\_

### Privatanschrift

Straße \_\_\_\_\_

Kennzeichen: AL BG BIH BY CZ EST GE H HR LT  
LV MD MK PL RO RU SK SLO SCG UA

PLZ: \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_

Telefon: 00\_\_\_\_ / \_\_\_\_ / \_\_\_\_\_

Fax: 00\_\_\_\_ / \_\_\_\_ / \_\_\_\_\_

E-mail: \_\_\_\_\_ @ \_\_\_\_\_

## Büroanschrift

Tätig als \_\_\_\_\_  
bei  Zeitung \_\_\_\_\_  
 Zeitschrift \_\_\_\_\_  
 Radio \_\_\_\_\_  
 Fernsehen \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Kennzeichen: AL BG BIH BY CZ EST GE H HR LT  
LV MD MK PL RO RU SK SLO SCG UA

PLZ \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_

Telefon: 00\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_

Fax: 00\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_

E-mail: \_\_\_\_\_ @ \_\_\_\_\_

Internet: http://www. \_\_\_\_\_

Deutschkenntnisse:  Schulunterricht \_\_\_\_\_ Jahre  
 Studium \_\_\_\_\_ Jahre  
 \_\_\_\_\_ Jahre

Studienabschluß: \_\_\_\_\_

Universität: \_\_\_\_\_

Studienfächer: \_\_\_\_\_

Von dieser Seminarreihe  
habe ich erfahren durch: \_\_\_\_\_

Ich bewerbe mich für das Seminar vom 10.08. bis 29.08.2008 in München. Mir ist bekannt, dass das Seminar in deutscher Sprache durchgeführt wird. Ich beherrsche Deutsch in Wort und Schrift.

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

- Anlagen:
- Tabellarischer Lebenslauf
  - Angaben über bisherige berufliche Tätigkeiten
  - Begründung der Bewerbung (1 Seite)
  - Arbeitsproben
  - Nachweis der deutschen Sprachkenntnisse